

Weitere Informationen

Zielgruppe

Für wen ist der Besuch der zweijährigen Berufsfachschule – Fachrichtung Kinderpflege – besonders geeignet?

Die Berufsfachschule -Fachrichtung Kinderpflege- wendet sich besonders an junge Menschen, die sich bereits entschlossen haben, einen erzieherisch-pflegerischen Beruf zu ergreifen, denen aber die praktische Arbeit mehr liegt als die theoretische.

Auch für diejenigen, die den mittleren Schulabschluss unter Einbeziehung von berufsbezogenen Inhalten erwerben möchten, bietet die Berufsfachschule -Fachrichtung Kinderpflege- besonders gute Lernbedingungen durch den hohen Praxisanteil.

Ebenso wendet sie sich an junge Menschen, die für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik die Fachoberschulreife und eine abgeschlossene Berufsausbildung benötigen.

Lehr- und Lernmittel

Die Anschaffung der Bücher erfolgt nach den Richtlinien des Lernmittelfreiheitsgesetzes. Für den fachpraktischen Unterricht in den Fächern Hauswirtschaft und textiles Gestalten und Werken muss eine Beteiligung an den Materialkosten geleistet werden. Dafür sind die hergestellten Werkstücke Eigentum der Schüler.

Förderung

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Schulbesuch durch BAföG-Mittel finanziell unterstützt werden. Nähere Auskünfte erteilt das BAföG-Amt des Kreises Borken (Tel: 02861-821205). Entstehende Fahrtkosten werden ab einem Schulweg von mehr als 5 km erstattet. Weitere Informationen hierzu sind im Schulbüro des Berufskollegs Bocholt-West zu erhalten.

Kontaktaufnahme

Weitere Fragen zum Bildungsgang Berufsfachschule -Fachrichtung Kinderpflege- beantworten wir Ihnen telefonisch oder bei einem persönlichen Beratungstermin, den wir gerne mit Ihnen vereinbaren. Beachten Sie auch bitte die Informationen auf unserer Internetseite.

Wir sind erreichbar unter:

Berufskolleg Bocholt-West

Schwanenstr. 19- 21
46399 Bocholt

Tel.: 02871 276000
Fax: 02871 2760012
E-Mail: post@bkbocholt-west.de
Internet: <http://www.bkbocholt-west.de>

Bürozeiten:

Montag – Donnerstag von 7.15 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 7.15 Uhr bis 12.30 Uhr

Hier Ihre direkten Ansprechpartner:

Abteilung:	Ansprechpartner:
Schulleiter:	Ulrich Kirchner
Stellv. Schulleiter:	Josef Eiting
Abteilungsleiterin:	Hedwig Schmidt

Zweijährige Berufsfachschule:

Kinderpflege:	Ulrich Wessel
Sozialpflege:	Maria Huvers

Informationen erhalten Sie auch im Schulbüro zu den o.g. Bürozeiten.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:	Ulrich Kirchner
Layout und Gestaltung:	Ulrich Wessel
Druck:	Kreis Borken
Stand:	November 2010

KP

Das Berufskolleg Bocholt-West informiert:



Ziel des Bildungsganges

Die zweijährige Berufsfachschule -Fachrichtung Kinderpflege- vermittelt eine abgeschlossene Berufsausbildung und die Fachoberschulreife.

Der Vorteil dieser vollzeitschulischen Berufsausbildung in Verbindung mit dem Erwerb der Fachoberschulreife liegt in der Streckung der allgemeinbildenden Fächer über zwei Schuljahre und der engen Verzahnung der schwerpunktbezogenen Theorie und Fachpraxis durch den Hauptlernort Schule. Gleichzeitig wird durch die Praktika aber auch im beruflichen Alltag gearbeitet.

Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule -Kinderpflege- erlangen die Schüler/innen den Berufsabschluss zum/zur Staatl. geprüften Kinderpfleger/in und die Kompetenzen zur Erlangung der Erlaubnis zur Kindertagespflege und können als Zweitkraft im Kindergarten, Kinderheim oder Krankenhaus eingesetzt werden. Ebenso ist die Beschäftigung als Kinderpflegerin in Privathaushalten möglich.

Weiterqualifizierung

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges sind die Eingangsvoraussetzungen für die entsprechenden Fachschulen im sozialpädagogischen Bereich erfüllt.

Ebenso ist es möglich, in einem weiteren Jahr die Klasse 12 B in Vollzeitform zu absolvieren, die dann zur Fachhochschulreife führt.

Eingangsvoraussetzungen

In die zweijährige Berufsfachschule -Kinderpflege- können alle Bewerber/innen aufgenommen werden, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und mindestens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben haben.

Die Aufnahme kann ab Februar für das im September beginnende Schuljahr beantragt werden. Zur Anmeldung ist das letzte Halbjahreszeugnis der allgemeinbildenden Schule vorzulegen. Nach Ablauf der Anmeldefrist werden Anmeldungen nur dann entgegengenommen, wenn noch Plätze vorhanden sind. Bitte beachten Sie hierzu die in den Tageszeitungen veröffentlichten Fristen.

Unterrichtsinhalte und Abschlussprüfung

Neben dem schulischen Unterricht erfolgt in der Fachpraxis ein praktischer Einsatz sowohl in mehrwöchigen Blockpraktika als auch an einem Praxistag pro Woche im ersten Ausbildungsjahr in einem Privathaushalt und im zweiten Ausbildungsjahr in einer Tageseinrichtung für Kinder.

Der **berufsübergreifende Lernbereich** zielt vorrangig auf die Kompetenzerweiterung im allgemeinbildenden Bereich ab, wobei die Unterrichtsinhalte auch hier Bezüge zum berufsbezogenen Lernbereich haben.

Der **Differenzierungsbereich** hat die Aufgabe zusätzlicher Kompetenzerweiterung, z. B. durch Förderunterricht.

Stundentafel:

Fach	Wochenstunden
Berufsbezogener Bereich	
Sozialpädagogik	2
Gesundheitserziehung	2
Ernährungslehre	2
Musik/Rhythmik	2
Werken	2
Fachpraxis Sozialpädagogik	4 - 5
Fachpraxis Hauswirtschaft	4 - 5
Mathematik	2 - 3
Englisch	2 - 3
Differenzierungsbereich	
Je nach Bedarf	1 - 6
Berufsübergreifender Bereich	
Deutsch/Kommunikation/ Kinderliteratur	3
Religionslehre	1 - 2
Sport/Gesundheitsförderung	1 - 2
Politik/Gesellschaftslehre	1 - 2
Summe:	33-35

Die schriftliche Abschlussprüfung wird in zwei Fachbereichen des berufsbezogenen Lernbereichs abgelegt und dauert 120 Minuten pro Prüfungsfach. Die Prüfungsbereiche werden von der Bildungsgangkonferenz festgelegt. Die mündliche Prüfung bezieht sich auf die schriftliche Prüfung.

Der Unterricht dieses Bildungsganges wird nach Lernfeldern gestaltet. Lernfelder orientieren sich an den beruflichen Handlungsabläufen und Tätigkeitsbereichen. Diese sind:

- Das Kind in der Familie
- Das Kind in Tageseinrichtungen für Kinder

Der Unterricht erstreckt sich auf den

- berufsbezogenen Lernbereich
- berufsübergreifenden Lernbereich
- Differenzierungsbereich

Im **berufsbezogenen Lernbereich** sind die Unterrichtsinhalte zu absolvieren, die direkt dem Erwerb der beruflichen Fachkompetenz dienen. Zusätzlich werden hier noch die Fächer Englisch und Mathematik unterrichtet.

Abschlüsse und Berechtigungen

Über den Besuch der zweijährigen Berufsfachschule -Kinderpflege- sind folgende Abschlüsse zu erreichen:

- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 *oder*
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) *oder*
- die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe *und*
- der Berufsabschluss „**Staatlich geprüfte Kinderpflegerin**“ bzw. „**Staatlich geprüfter Kinderpfleger**“, wenn die Abschlussprüfung bestanden wird.